

## Fallstudien zu Kommunikationsausfällen

Unter der Überschrift „Fallstudien zu Kommunikationsausfällen“ nennt und zitiert der Bundesverband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) auf seiner Website [www.pmev.de](http://www.pmev.de) eine Reihe von Studien und Publikationen, die sich mit Defiziten vorhandener Kommunikationsstrukturen befassen und Wege zu deren Abhilfe aufzeigen. Kapitel 1 enthält Vorschriften und Empfehlungen von öffentlichen Einrichtungen und Behörden zu den Stichworten kritische Infrastruktur, Bevölkerungsschutz und Stromausfall.



Unter [www.pmev.de](http://www.pmev.de) sind die „Fallstudien“ verlinkt mit den wichtigsten online verfügbaren Dokumenten

### Risiko- und Krisenkommunikation

Das Bundesministerium des Inneren betont in seiner zitierten Publikation „Schutz kritischer Infrastrukturen – Basisschutzkonzept“: „Sowohl im Vorfeld möglicher Krisenereignisse als auch besonders nach Eintritt schwerer Schadensfälle mit Bezug zu kritischen Infrastrukturen kommt einer angemessenen und möglichst effizienten Kommunikation eine herausgehobene Bedeutung zu. Hierzu sollte ein Kommunikationskonzept vorliegen.“ Zu den zitierten Institutionen zählt auch das Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB). Es hat sich mit der Gefährdung und Verletzbarkeit moderner Gesellschaften am Beispiel eines

großräumigen und langandauernden Ausfalls der Stromversorgung befasst. In seinem Arbeitsbericht 141 heißt es: „Aufgrund der nahezu vollständigen Durchdringung der Lebens- und Arbeitswelt mit elektrisch betriebenen Geräten würden sich die Folgen eines langandauernden und großflächigen Stromausfalls zu einer Schadenslage von besonderer Qualität summieren.“

### Handlungsbedarf bei Stromausfall

Das TAB geht auch explizit auf die Abhängigkeit der öffentlichen Informations- und Telekommunikationsnetze bei einer externen Stromversorgung ein: „Bei der Festnetztelefonie fallen sofort das (digitale) Endgerät und der Teilnehmeranschluss aus, danach die Ortsvermittlungstellen. Bei den Mobilfunknetzen sind es weniger die Endgeräte, ..., sondern die Basisstationen, die die Einwahl in die Netze ermöglichen. Diese sind zumeist, bedingt durch das erhöhte Gesprächsaufkommen, binnen weniger Minuten überlastet oder fallen wegen nur kurzfristig funktionierender Notstromversorgungen ganz aus.“ Der Stromausfall als ein Paradebeispiel für „kaskadierende Schadenswirkungen“ solle deshalb auf der Agenda der Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft weiterhin hohe Priorität haben.

Um bei Stromausfall weiterhin sicher kommunizieren zu können, setzen viele Betreiber kritischer Infrastrukturen auf eigene Kommunikationssysteme. Auf diese Weise können die Betreiber die Pufferzeiten bei Stromausfall durch geeignete Notstromeinrichtungen selbst bestimmen. Bei der Mobilkommunikation sind professionelle Mobilfunksysteme (Tetra, Bündelfunk, Betriebsfunk, Paging) die geeigneten Kommunikationsmittel. Sie bieten Leistungsmerkmale, mit denen man in Krisensituationen sicher kommunizieren kann.

Ergänzt wird die Veröffentlichung, die künftig fortgeschrieben und aktuali-

siert wird, in Kapitel 2 durch Meldungen und Informationen aus der Presse zu Stromausfällen und deren Folgen.

### Neu im PMeV: Kellner Telecom GmbH



Wilhelm Lüdemann,  
Abteilungsleiter Funkanlagen der Kellner Telecom GmbH

(Foto: Kellner Telecom)

Die Kellner Telecom GmbH ist ein Service- und Systemlieferant moderner Infrastrukturen für IT- und Telekommunikationsnetze in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Von der ersten Projektidee, über Planung und Auswahl des Systemlieferanten bis hin zur Realisierung bietet das Unternehmen alles aus einer Hand.

Das Unternehmen beschäftigt rund 200 Mitarbeiter an den Standorten Kornthal-Münchingen, Dresden, Berlin und Köln. Weiterhin unterhält Kellner Telecom Projektbüros in Luxemburg und Frankfurt a.M. Hauptsitz des 1983 gegründeten familiengeführten Unternehmens ist Kornthal-Münchingen bei Stuttgart.

Zu den Geschäftsfeldern des Service- und Systemlieferanten zählt auch der Professionelle Mobilfunk. In diesem Markt hat Kellner Telecom u.a. Tetra- und DMR-Systeme, Richtfunk und Objektversorgung im Portfolio. Im PMR-Geschäft zählen die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Energieversorger, Stadtwerke, Zweckverbände und sonstige Versorgungsunternehmen zu den Kunden.



[www.kellner-telecom.de](http://www.kellner-telecom.de)  
[wilhelm.luedemann@kellner.de](mailto:wilhelm.luedemann@kellner.de)